

Urlaubsboom 2024: Flugpreise hoch, doch Reisewütige sind zurück!

Testen Sie Ihr Sprachwissen und ordnen Sie 7 Sprachen den passenden Ländern zu. Werden Sie zum Globetrotter und entdecken Sie die Welt!

Die Reisebranche in Deutschland scheint sich nach den harten Jahren der Pandemie wieder auf einem guten Weg zu befinden. Reiseveranstalter berichten von einem Boom bei den Buchungen, was auf eine wiedererstarkte Nachfrage nach Urlaubsreisen hinweist. Die Deutschen sind offenbar bereit, ihre Koffer zu packen und die schönsten Wochen des Jahres zu genießen. Fluggesellschaften blicken generell optimistisch auf das kommende Jahr, auch wenn die Situation bezüglich der verfügbaren Sitzplätze etwas knapper ist als in anderen europäischen Ländern.

Die Ticketpreise hingegen werden wohl weiterhin hoch bleiben. Lufthansa-Chef Carsten Spohr hat angekündigt, dass Reisende mit keinen nennenswerten Preissenkungen rechnen sollten. Er erklärte, dass die Ticketpreise weiterhin hoch bleiben werden, unwiderruflich beeinflusst durch die allgemeine Preiserhöhung. Die Erhöhung der Luftverkehrssteuer seitens der Bundesregierung könnte zusätzlich dazu führen, dass der Sommerurlaub für viele teurer wird, was von Norbert Fiebig, dem Präsidenten des Deutschen Reiseverbands, betont wird.

Marktentwicklung und Erwartungen für 2024

Für die Sommersaison des kommenden Jahres heißt es jedoch

„optimistisch bleiben“. Abgesehen von der Preisfrage haben die Unternehmen wieder ein normales Reisejahr verzeichnet, was sich in den Umsätzen niederschlägt. Diese erfreulichen Umsätze konnten sogar das Rekordjahr 2019 übertreffen, wie die aktuellen Zahlen des Deutschen Reiseverbands zeigen. Insbesondere die Frühbucher und die beliebten Pauschalreisen sind zurück, was die Stimmung in der Branche weiter hebt.

Die Nachfrage für alltägliche Reisen bleibt ungebrochen. Gerald Kassner, der Geschäftsführer von Schauinsland, betonte, dass die Menschen trotz aller Krisen mehr denn je raus aus dem Alltag wollen und verreisen möchten. Auch der stellvertretende Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbands, Norbert Kunz, berichtet von einer insgesamt positiven Buchungslage für das Jahr 2024.

Auf internationaler Ebene zeigen Prognosen des Airlineverbands IATA, dass die europäischen Fluggesellschaften 2024 mit einem moderaten Anstieg der Gewinne rechnen können. Dies könnte auf ein langsames Wiedererstarken der Reisemöglichkeiten hindeuten, auch wenn die Preise im globalen Maßstab nicht fallen. Ein größerer Anstieg könnte durch Airlines wie Ryanair und Easyjet, die sich derzeit in einer strategischen Erneuerung befinden, ermöglicht werden. Diese haben in der Vergangenheit oft auf deutsche Flughäfen verzichtet, könnten jedoch aufgrund einer erhöhten Nachfrage wieder in den Markt einsteigen.

Die Kapazität der Fluggesellschaften in Deutschland wird bis einschließlich Mai 2024 jedoch nur etwa 84 Prozent des Niveaus von 2019 erreichen, während andere europäische Länder bereits erwartet werden, 102 Prozent zu erreichen. Dies zeigt, dass trotz der optimistischen Aussichten auf eine Erholung der Branche sowohl der Preis als auch die Verfügbarkeit von Flügen eine entscheidende Rolle spielen werden.

Insgesamt könnte 2024 ein spannendes Jahr für die Reisebranche in Deutschland werden, mit vielen offenen Fragen bezüglich der Preisgestaltung und Verfügbarkeit. Wie sich die

Branche endgültig entwickeln wird, bleibt abzuwarten, aber die Zeichen stehen auf Wachstum und Erholung nach der Pandemie.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)